



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen.

Gaulé, Theodor

1906-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Mittwoch, den 20. Juni 1906.

46. Vorstellung ausser Abonnement (Verpflichtung D).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Nessler.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Hans Basil	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz Max Traun.
Conradin, Landsknechtstompeter und Werber	Hugo Voisin.	Der Rector magnificus der Heidelberger
Ein Student	Hugo Schödl.	Universität
		Karl Zöller.

Landsknechte und Werber. Studenten. Pedelle. Kellerknechte. Mägde.
Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Karl Marx.	Werner Kirchhofer	Hans Basil.
Marie, dessen Tochter	Hilda Schöne.	Conradin	Hugo Voisin.
Der Graf von Wildenstein	Emil Vanderstetten.	Ein Schifferknecht	Adolf Peters.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn			(Fritz Vogelstrom.
Schwägerin	Rosi Sebald		(Theodor Starke.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe .	Alfred Sieder.	Herode	(Konrad Ritter.
			(Karl Welde.

Der Bürgermeister von Säckingen. Ratsherren von Säckingen.
Ein Kellerknecht. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche
Die Fürstin-Aebtissin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.Im 3. Akt: **Mai-Idylle**, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Der König Mai	Karoline Schmittkonz.
Prinzessin Maiblum	Emmy Wratschko.
Prinz Waldmeister	Trudel Harprecht.

Frühlingsengel. Blumen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Libellen. Frösche etc.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Ma'n und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Nierstein und Rüdesheim. Edelfräulein Nahe, Ahr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Domdechant. Markgräfler Marcobrunner. Der Junker Neckar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Joachim Kromer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "

Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
Sperrsitz im Parkett	4.— " "

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplatz im Parkett	3.— " "
Parterre	2.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 21. Juni 1906.

Im Hoftheater:

(Keine Vorstellung.)

Neues Theater im Rosengarten:

Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held.
Musik von Carl Zeller.

Anfang 8 Uhr.